

Newsletter



Liebe Freunde und Mitglieder von **DER HAFEN HILFT! e.V.**,

die ersten Herbststürme sind bereits über das Land gefegt und die „dunkle Jahreszeit“ hat uns wieder ... Höchste Zeit für einen neuen Rundbrief, der vielleicht für ein wenig Wärme und Licht sorgt. ☺

Vielen Menschen konnte über unsere Internetseite wieder geholfen werden: Nachfolgend findet Ihr einige spannende Hilfs-Geschichten unseres Vereins...Viel Spaß beim Lesen!

Handwerkliche Hilfen

Sucht- und Wendepunkt e. V.

An einem der heißesten Sommertage des Jahres machten Timo, Agnes und ich uns auf, die Räumlichkeiten von Sucht- und Wendepunkt zu malen. Was für eine Aktion! Nach der kurzen Einweisung der Betreuerin vor Ort, der Aushändigung der Schlüssel und dem



Hinweis auf den für uns mit Getränken und Leckereien gefüllten Kühlschrank machten wir uns ans Werk, ca. 90 qm Wohnfläche mit frischer Farbe zu versehen. Schnell waren wir ein eingespieltes Team: Agnes - eine wahre Expertin der Arbeitsvorbereitung – übersah nicht einen Winkel, alles wurde geschützt und mit Pinsel und kleiner Rolle vorgestrichen.

Timo war der Kämpfer mit der großen Rolle für die großen Flächen. Der Löwenanteil der fünf Räume, inklusive der Decken, wurde von ihm wieder ansehnlich hergerichtet. Ich passte mit meiner mittelgroßen Farbrolle genau dazu. Wir hatten eine Menge Spaß, allerdings konnten wir unsere Kleidung nach getaner Arbeit auswringen und waren herzlich froh, als wir jeweils zu Hause unter der Dusche stehen konnten. Nächstes Mal achten wir auf passendes Wetter. ☺



DRK Harburg

In unserer schönen Stadt gibt es immer mehr Menschen, die psychisch erkrankt sind und von sozialen Einrichtungen betreut werden müssen.

Diesen armen Menschen gelingen manchmal schon

die einfachen Erledigungen des Alltags kaum, geschweige denn, es stehen größere Herausforderungen an. Die ehrenamtlich Engagierten unseres Vereins und die Firmen, die gerade auch handwerklich immer wieder mithelfen, leisten wirklich Großartiges mit ihrer freundlichen, unkomplizierten Art der Hilfe. So wären auch nie die Regale und

Schränke einer Klientin aus Wilhelmsburg zusammengebaut und montiert worden, hätte nicht Verena, selbständige Tischlerin aus Hamburg (Kilijaro, Arbeiten in Holz), dort tatkräftig geholfen.

Ein weiteres Beispiel für solch tatkräftige Hilfe war auch Rainers Einsatz. Er machte sich auf zu einer betreuten Seniorin, die seit Wochen kein Licht und keinen Spiegelschrank mehr im Bad hatte. In kurzer Zeit war das Bad wieder in Ordnung und die alte Dame „genießt nun jeden Gang ins Bad“, wie die Betreuerin uns mitteilte.

Vielen Dank allen Helfern, die immer wieder ihre Zeit und ihr Geschick spenden in den Wohnungen der Armen und Hilflosen unserer Stadt.



Insel e.V.

Ein Bericht von Thomas Fok, Handwerkerlotse unseres Vereins

Vorgeschichte: Der Dachboden zweier durch den Verein Insel e.V. betreuten Brüder sollte geräumt werden. Da die beiden Brüder nicht in der Lage waren, dies selbst in die Hand zu nehmen, trat Frau Marx, ihre Betreuerin, an DER HAFEN HILFT! heran mit der Frage, ob wir uns darum kümmern könnten.

Wir nahmen uns dessen an: Besichtigung durch einen Kollegen von DER HAFEN HILFT! sowie der Stadtreinigung Hamburg folgte. Heute ist es nun vollbracht.

Am 24.06.2013 pünktlich um 07:00 Uhr rollten die Mannschaft der Stadtreinigung sowie 3 Mitarbeiter der Fa. Reparatur Service Nord, die sich sehr engagiert in unserm Verein, zum Ort des Geschehens an.

Es galt, ca. 25 m³ Sperrmüll aus dem Dachbodenraum im 5. Stock in die Fahrzeuge zu verbringen.

Es dauerte ca. 90 Min. und der Dachboden war besenrein geleert. Die beiden Brüder waren überglücklich, dass sie ihren neu gewonnenen Raum nun wieder sinnvoll nutzen können.

Die Kosten hat - nach einem kräftigen Nachlass der Stadtreinigung - unser Verein übernommen.

Als Mitglied von DER HAFEN HILFT! freue ich mich darüber, Menschen, die in unserer Stadt leben, zu helfen und damit ein Stück mehr Lebensqualität in ihr Leben zu bringen.



Der noch volle Dachboden und die Mannschaft der Stadtreinigung Hamburg sowie die Mitarbeiter der Fa. Reparatur Service Nord



Danke

Um auch weiterhin unbürokratisch und schnell helfen zu können, erhielten wir auch in diesem Jahr Geldspenden von Firmen und Privatpersonen.

Ganz besonders hervorheben möchte ich die Firmen Blohm + Voss Repair GmbH und Enquest PLC. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Eine Prämie, die für unglaubliche 500.000 unfallfreie Arbeitsstunden an Bord der ENQUEST PRODUCER ausgehandelt war, unserem Verein für die Fortsetzung unserer Arbeit gespendet. Im Namen unseres Vereins, insbesondere aber auch im Namen vieler Einrichtungen und ihrer Betreuten, die wir mit unserer rein ehrenamtlichen Arbeit erreichen, ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spender!

Nun liste ich gerne einige Beispiele auf, die zeigen sollen, wo wir mit dem uns anvertrauten Geld tätig wurden:

- Eine Kita in Kirchdorf erhielt „Draußenspielzeug“ – also alles, was bei Wind und Wetter Kinderherzen glücklich macht.
- Menschen mit Behinderungen, betreut vom Rauhen Haus, konnten mit ihrer Seelsorgerin die internationale Gartenschau besuchen.
- Ein Jugendcafé in Neuwiedenthal erhielt im Hochsommer einen Gefrierschrank - die dort selbstgemachten Eiscremevariationen waren ein echter Sommerhit!
- Ein Seniorenheim konnte für neue Bewohner, die dort „ohne alles“ aufgenommen werden, Nachtwäsche und weitere dringend notwendige Artikel kaufen gehen.
- „Leben mit Behinderung“ erhielt Spiele und Spielzeug für die Ausflüge in der Ferienzeit.
- Der Abenteuerspielplatz in Harburg konnte sich Bilderrahmen kaufen, damit die von den Kindern gemalten Kunstwerke endlich einen würdigen Rahmen und Platz im Gebäude finden.
- Die Kemenate, ein Tagestreff für obdachlose Frauen, freute sich über Einkaufsrollis, die das harte Leben auf der Straße ein kleines bisschen erleichtern.
- Das Herz As, eine Tagesstätte für obdachlose Menschen, das durch die unmittelbare Nähe zum Winternotquartier in der Spaldingstraße besonders frequentiert wurde, erhielt von uns einen Zuschuss für Nahrungsmittel, Hygieneartikel und sonstige Auslagen.
- Ein Mädchen, betreut vom Jesus Center, konnte endlich eine Brille mit der wieder richtigen Sehstärke bekommen.



Düt un dat

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und es scheint auch so, als würde die Zahl der Hilfsgesuche auf unserer Internetseite gerade wieder steigen Schaut doch mal bei Euch nach: Wer hat noch Bobby-Cars, Bastelmaterial oder ein Aquarium übrig?



Terminkalender

Dieses Jahr schaffen wir es leider nicht, unsere Nikolausfahrt oder unsere Aktion Tannenbaum durchzuführen. Im nächsten Jahr legen wir hoffentlich mit frischer Kraft und neuen Ideen wieder los, um neben dem Geschehen auf der Internetseite Hilfsaktionen und unser Vereinsleben zu planen. Ihr hört von uns! ☺

Herzliche Grüße aus dem Hafen!

Eure

Anja van Eijsden